

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.06.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Naensen, Im Hamelok 10, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Gerhard Mika

Mitglieder des Gremiums

Karsten Armbrecht

Klaus-Dieter Armbrecht

Henning Bartelt

Andreas Böhnke

Annette Everlien

Peter Mika

Carsten Pape

Dieter Scholz

Marco Strohmeier

Nico Tekluk

Verwaltung

Bernd Droste

Martin Worreschk

Andreas Ilsemann

Beratende Ortsratsmitglieder

Dirk Ebrecht

bis 20.30 Uhr

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Henning Thörel

fehlt

Beratende Ortsratsmitglieder

Manfred Helmke

fehlt

Gäste:

ca. 20 Zuhörer/innen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2021
- 3 Mitteilungen
- 4 Umbau der Kläranlage in Naensen
- 5 Errichtung eines Funkmastes in Stroit 2021/0526
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Neuansiedlung eines Einkaufsmarktes in Naensen
- 8 Erneuerung der Brücke am Fußweg zum Friedhof Bartshausen
- 9 Erneuerung von Fenstern und Notausgangstür im DGH Stroit
- 10 Reparatur des Sockels am DGH Holtershausen
- 11 Reparatur "Schlesische Straße", Naensen, im Bereich des Bahndammes
- 12 Anlegung von Blühwiesen auf den Friedhöfen in Wenzen, Naensen und Stroit
- 13 Umsetzung von 2 Straßenlaternen in Naensen, In den Teichen
- 14 Ausweisung eines Neubaugebietes in Naensen
- 15 Sanierung des Wirtschaftsweges von Holtershausen bis zum Greener Wald
- 16 Anfragen

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird mehrheitlich um die folgenden TOP`s erweitert und damit angenommen:

4. Umbau der Kläranlage in Naensen
5. Neuansiedlung eines Einkaufsmarktes in Naensen
11. Reparatur "Schlesische Straße", Naensen, im Bereich des Bahndammes
12. Anlegung von Blühwiesen auf den Friedhöfen in Wenzen, Naensen und Stroit
13. Umsetzung von 2 Straßenlaternen in Naensen, In den Teichen
14. Ausweisung eines Neubaugebietes in Naensen
15. Sanierung des Wirtschaftsweges von Holtershausen bis zum Greener Wald

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2021

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Mika berichtet, dass Fa. Goetel mit 3 Onlinesitzungen und Präsenzsitzungen in Stroit, Naensen und Wenzen, sowie Flyer an alle Haushalte über den geplanten Glasfaserausbau „Auf dem Berge“ informieren wird.

Weiter wird von ihm an die Hundhalter appelliert, entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung den Hundekot ordnungsgemäß zu beseitigen.

Ortsratmitglied Scholz trägt vor, dass die gemeldeten Hochwasserereignisse ausgewertet und priorisiert werden und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vorgestellt wird

4 Umbau der Kläranlage in Naensen

Herr Droste von der Stadtentwässerung Einbeck trägt vor, dass die Reinigungsleistung der Kläranlage in Naensen seit einigen Jahren nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Werte erreicht und zudem auch nicht wintertauglich ist. Bei Minustemperaturen frieren die Bodenfilter fest und das Abwasser muss abgefahren werden. Der Landkreis hat als Aufsichtsbehörde eine Frist für eine Erneuerung der Anlage gesetzt. Geplant ist eine Anlage wie in Stroit. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen und der Baufortschritt liegt sehr gut im Zeitplan. Eine Aussage zur Auswirkung der Baukosten auf die Gebühren kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden. Die baugleiche Anlage in der Ortschaft Wenzen hat die gleichen Probleme und muss ebenfalls erneuert werden. Baubeginn ist dort im nächsten Jahr geplant. In Naensen kann nach Erstellung der ersten sichtbaren Bauten im Rahmen einer öffentlichen Ortsbesichtigung eine weitere Information stattfinden.

5 Errichtung eines Funkmastes in Stroit

2021/0526

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Einbeck vom 23. Oktober 2019 hat die Stadtverwaltung sich um die Teilnahme am Projekt „[Wir jagen Funklöcher](#)“ der Deutschen Telekom beworben. Hierbei wurden durch die Verwaltung aufgrund der bekannten schlechten bzw. fehlenden Funkanbindungen die Ortschaften Ahlshausen/Sievershausen sowie Stroit für das Programm ausgewählt. Nach Recherche durch das Sachgebiet III.3 (Gebäude- und Liegenschaftsmanagement) wurden jeweils verschiedene Flurstücke ausgewählt und mit den Ortsbürgermeistern rückgekoppelt. Für Stroit waren dies das DGH, eine Ackerlandfläche, der ehemalige Spielplatz und die Friedhofsfläche.

Da die Telekom in kommunalem Eigentum befindliche Flächen für ihr Projekt bevorzugt und offenbar nicht alle Flächen als für die Funkabdeckung ideal bewertet wurden, hat die Telekom nur die Friedhofsfläche an die beauftragten Firmen (DFMG Dt. Funkturm GmbH sowie Sonovus GmbH) zur endgültigen Bewertung weitergegeben. Eine endgültige Entscheidung, ob die Friedhofsfläche geeignet ist, ist noch nicht erfolgt.

Die örtliche Kommunikation lief über den Ortsbürgermeister in enger Abstimmung mit dem Sachgebiet III.3 und dem Kommunalen Bauhof als Betreiber des Friedhofs. Laut Mitteilung des Ortsbürgermeisters vom 16. Dezember 2020 hat sich der Ortsrat „mehrheitlich für die Erstellung des Funkturms auf dem Friedhof in Stroit entschieden.“ Vorbehalte der Ortsheimatpflegerin konnten nach mehreren Gesprächen (auch mit der Verwaltung, u.a. Fachbereichsleiter Schröder) nach hiesigem Kenntnisstand ausgeräumt werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Standort geeignet, da er in städtischem Eigentum steht, räumlich aus dem Kontext des Friedhofs abgetrennt und damit zugleich die von der Arbeits-

gruppe Friedhofsgebühren des Rates geforderte Verkleinerung ungenutzter Friedhofsflächen realisiert werden kann, um einen Beitrag zur Konsolidierung der Friedhofsgebühren zu leisten.

Ortsratmitglied Scholz erläutert als Fraktionsvorsitzender der Wählergemeinschaft den Informationsfluss der zu der Zusage des Ortsrates zum Standort Friedhof für den Funkmast geführt hat. Danach musste die allgemeine Zustimmung der Stroiter vorausgesetzt werden.

Aufgrund der bereits vor der Sitzung und auch hier vorgetragenen Bedenken ist sich der Ortsrat darüber einig, dass die Zustimmung nicht gegeben ist und die Zusage zurückgezogen werden muss.

Beschluss: einstimmig

Die Zusage für den Standort Friedhof für den Funkmast wird zurückgezogen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Funkmastes einen alternativen Standort zu suchen und bei einer möglichen Beeinträchtigung der Bevölkerung diese zu beteiligen.

Kenntnisnahme

6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7 Neuansiedlung eines Einkaufsmarktes in Naensen

In Naensen ist die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes geplant. Der Investor sucht dafür ein Grundstück in der Größe von mindestens 5.000m².

Der Ortsrat begrüßt die Ansiedlung und bittet die Verwaltung, das Vorhaben positiv zu begleiten.

8 Erneuerung der Brücke am Fußweg zum Friedhof Bartshausen

Die Holzbrücke am Fußweg zum Friedhof in Bartshausen ist nach mehr als 25 Jahren abgängig und musste gesperrt werden. Eine Notreparatur soll die Brücke bis zur Erneuerung wieder begehbar machen.

Beschluss: einstimmig

Für die notwendige Erneuerung der Brücke in Holzausführung werden Angebote für eine Auftragsvergabe in der nächsten Sitzung eingeholt.

9 Erneuerung von Fenstern und Notausgangstür im DGH Stroit

Im Dorfgemeinschaftshaus in Stroit sind nur noch die Oberlichter an der Nordseite und die Notausgangstür zu erneuern. Im Hinblick auf die energetischen Aspekte wird auch die noch nicht abgehängte Decke im großen Saal mit angeführt.

Beschluss: einstimmig

Für die Erneuerung der Oberlichter, der Notausgangstür und das Abhängen der Decke werden für eine Beratung in der nächsten Sitzung Angebote eingeholt. Die Angebotskosten bestimmen den Umfang der Auftragsvergabe. Vorrang hat die Notausgangstür.

10 Reparatur des Sockels am DGH Holtershausen

Der Heimat- und Kulturverein will in Eigenleistung den teils abgeplatzten und rissigen Putz am Sockel des DGH erneuern. Für die Materialkosten wird ein Zuschussantrag gestellt.

Beschluss: einstimmig

Die Materialkosten für die Sanierung des Sockels am DGH Holtershausen werden aus dem Ortratsbudget übernommen.

11 Reparatur "Schlesische Straße", Naensen, im Bereich des Bahn-

dammes

Die Bankette in der Schlesischen Straße wurde im Auftrag des Straßen- und Grünflächenmanagement abgezogen. Das neu durchwachsende Gras bedroht wieder die Straßendecke.

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, die Deutsche Bahn als Anlieger aufzufordern, die beschädigte Straße zu reparieren und zukünftig den Bewuchs von der Straße fern zu halten.

12 Anlegung von Blühwiesen auf den Friedhöfen in Wenzen, Naensen und Stroit

Vom Kommunalen Bauhof liegt dem Ortsrat ein Angebot für die Anlegung von Blühwiesen auf den Friedhöfen in Stroit, Naensen und Wenzen vor. Die Kosten der Anlegung belaufen sich auf insgesamt 5.167 € zuzüglich einer jährlichen Pflege in Höhe von 1.472 €. Die dadurch mögliche Reduzierung der Gebühren für die Friedhöfe steht nach Ansicht des Ortsrates in keinem Verhältnis zu den vom Ortsrat zu tragenden Kosten. Zudem wird die durch den Samenflug verursachte Verbreitung der Blüten nicht von allen Angehörigen begrüßt..

Beschluss:

Die Anlegung von Blühwiesen wird auf allen Friedhöfen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	2

13 Umsetzung von 2 Straßenlaternen in Naensen, In den Teichen

In der Straße in den Teichen sind 2 Laternen von jeweils einem Obstbaum zugewachsen und müssen in jedem Frühjahr wieder freigeschnitten werden. In der Diskussion um eine Umsetzung der Laternen wird die deutlich kostengünstigere Lösung der Entfernung der Bäume favorisiert..

Beschluss: einstimmig

Die 2 Obstbäume in der Straße In den Teichen in Naensen werden entfernt und dafür in der Straße an anderer Stelle Ersatzanpflanzungen vorgenommen.

14 Ausweisung eines Neubaugebietes in Naensen

Die in Naensen vorhandenen Baulücken werden von den Bauwilligen abgelehnt. Es besteht allgemein der Wunsch nach einem Bauplatz in einem Neubaugebiet. Dafür bietet sich eine Fläche in Größe von 7.000 m² südlich „In der Wettmühle“ an. Die Verkaufsbereitschaft wurde bereits bestätigt..

Beschluss: einstimmig

Der Ortsrat beantragt die Schaffung der planerischen Voraussetzung für ein Neubaugebiet südlich „In der Wettmühle“ in Naensen.

15 Sanierung des Wirtschaftsweges von Holtershausen bis zum Greener Wald

Auf Anfrage teilt die Landesforst mit, dass sie sich nicht als Anlieger sieht und verweist darauf, dass die Abfuhr des Holzes nicht von ihnen sondern vom Käufer beauftragt wird. Die Landesforst wird die in ihrem Eigentum befindlichen 150m Weg vor dem Wald sanieren und hat angeboten, die Maßnahme für den Ortsrat mit zu planen. Der Weg wird aber nur aufgefäst und neu profiliert. Kosten bei belasteten Bitumen ca. 60.000 € ansonsten ca. 30.000 €.

Ortsratmitglied Scholz trägt vor, dass der Weg mit regelmäßigen kleinen Reparaturen noch viele Jahre erhalten werden kann. Als Sofortmaßnahme sollten die Bankette abgezogen werden und die Büschen am Querweg unterhalb des Windrades entfernt werden. (Die Büsche stehen noch auf der städtischen Wegeparzelle) Die diskutierte Sperrung des Weges wird letztendlich aus unterschiedlichen Gründen verworfen. Die abgängigen Kirschenbäume sollen sukzessive entfernt werden.

Beschluss: einstimmig

Die Bankette am Wirtschaftsweg von Holterhausen zum Wald und der Bewuchs am Querweg Richtung B64 werden entfernt.

16 Anfragen

Der Bauhof erhält den Auftrag für das Ausmähen des Grabens „Über dem Hofe“ in Wenzen.

Für das eingestürzte Haus Hierbrink in Wenzen gibt es einen potentiellen Käufer. Für eine Übergabe ist der Bestand des Denkmalschutzes zu klären und die Eigentumsverhältnisse..

17 Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt, am Verbindungsweg von der Alten Hagenstraße eine Barriere für die Radfahrer (Kinder) zu installieren..

Gerhard Mika
Vorsitz

Andreas Ilsemann
Protokollführung